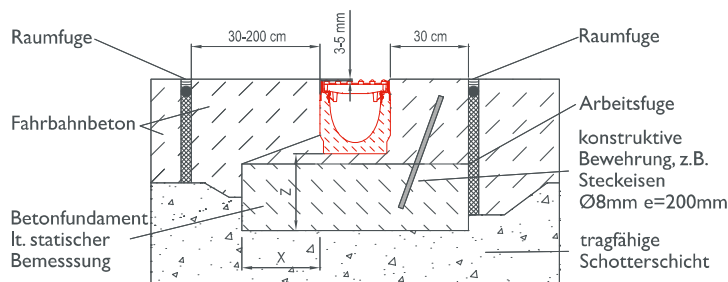
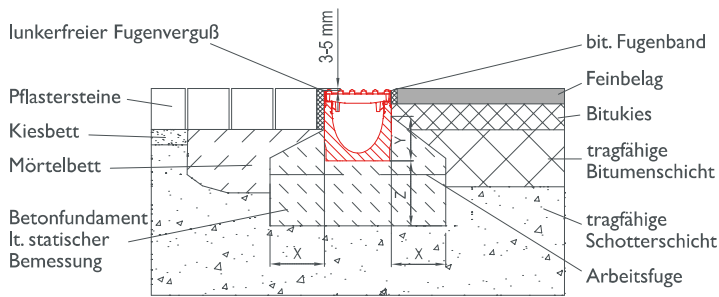
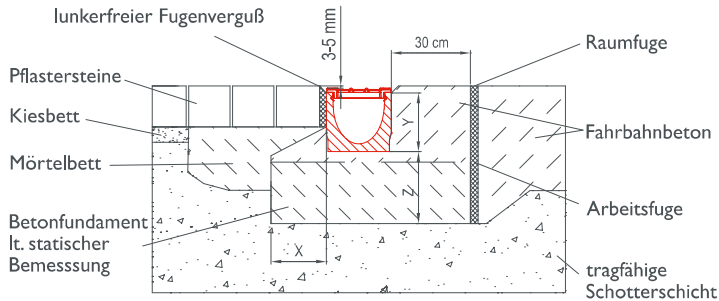


Einbaubeispiele



Die nachstehenden Einbaurichtlinien und Einbaubeispiele sind für Standardanwendungen vorgesehen. Die Belastungsklasse und die Einbaustelle gemäß EN1433 sind den örtlichen Gegebenheiten von planender Seite anzupassen. Die in Fachkreisen allgemein bekannten technischen Regelwerke und Richtlinien sind zu berücksichtigen.

- 1 Das Versetzen der BG-Betonrinnen erfolgt auf einem Betonfundament nach Ö-Norm B4710-I oder in Monokornbeton nach RVS 08.18.01 wobei auf das Gefälle der Rinnen im Aushub zu achten ist. Die Flussrichtung bei den Betonrinnen ist durch einen Pfeil gekennzeichnet – Details siehe Tabelle und Schnitte.
- 2 Zur verkehrssicheren Befestigung der Abdeckung empfehlen wir je nach Einsatzbereich Abdeckungen mit einem Schnellverschluss-System, in Verbindung mit Patent- oder Halteklammern zu verwenden. Ab Kl. D 400 kN ist nach Ö-Norm EN1433 vorzugsweise eine Verschlussvorrichtung, z.B. Verschraubungsmaterial zu verwenden.
- 3 Die Stoßfugen zwischen den einzelnen Rinnenkörpern können mit geeigneten Dichtungsmassen abgedichtet oder verklebt werden – Materialbeschreibung und Mengenermittlung siehe BG-Dichtsystem.
- 4 Vor Herstellung der angrenzenden Bodendecke, Abdeckungen einlegen und gegebenenfalls verschrauben bzw. die Rinne gegen zusammendrücken ausreichend aussteifen. Achten Sie beim Verdichten des Oberbaus und der Deckschicht (Asphalt, Pflaster, Beton, usw.) darauf, dass die Rinnen nicht beschädigt werden.
- 5 Bei auftretenden Horizontalkräften (z.B. bei Betonflächen, Hangneigungen, usw.) ist im Bereich des Fahrbahnanschlusses, im Abstand von 30-200 cm zur Rinne, eine ausreichend dimensionierte Raumfuge vorzusehen. Quer zum Rinnenstrang verlaufende Raumfugen sind in den angrenzenden Betonflächen so anzuordnen, dass diese durch einen Rinnenstoß verlaufen.

Belastungsklasse	A 15 kN	B 125 kN	C 250 kN	D 400 kN	E 600 kN
Betongüte - Fundament gem. Ö-Norm B4710-I*	C16/20	C20/25	C20/25	C25/30	C25/30
X	≥ 8 cm	≥ 10 cm	≥ 15 cm	≥ 15 cm	≥ 15 cm
Y	mind. Rinnenhöhe -8 cm			mind. Rinnenhöhe -5 cm	
Z	≥ 8 cm	≥ 10 cm	≥ 15 cm	≥ 20 cm	≥ 20 cm
Konstruktive Bewehrung	nicht erforderlich			z.B. Ø 8 mm alle 20 cm	

*Betongüte ist eine Mindestanforderung und den örtlichen Anforderungen anzupassen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.graspointner.at oder Sie kontaktieren bei abweichenden Einbausituationen direkt unsere Anwendungstechniker.

ACHTUNG: Anfahr-, Brems- und Drehkräfte sind gesondert zu berücksichtigen. Einbauanleitung beachten. Technische Änderungen vorbehalten.

- 6 Alle angrenzenden Deckschichten sollten dauerhaft 3-5 mm höher als die Oberfläche der Rinne verlaufen um mechanische Beschädigungen zu vermeiden (z.B. Schneeräumung) und den Wasserabfluss zu gewährleisten.
- 7 In Bereichen wo verstärkt chemische Angriffe (z.B. Taumittel, Säuren, Laugen, usw.) zu erwarten sind, empfehlen wir Entwässerungsrinnen mit Edelstahlzargen oder Stahlrinnen aus hochwertigem Edelstahl einzubauen.

- 8 Entwässerungsrinnen sind auf Autobahnen und Schnellstraßen nicht zum Einbau quer zur Fahrbahn geeignet.



Für Sinkkästen gelten sinngemäß dieselben Einbaurichtlinien